

MITTEILUNGSBLATT

DER

Medizinischen Universität Innsbruck

Internet: <http://www.i-med.ac.at/mitteilungsblatt/>

Studienjahr 2024/2025

Ausgegeben am 24. Juni 2025

43. Stück

200. Leistungsorientierte Mittelvergabe im Bereich Lehre – Ausschreibung der Lehrpreise der Medizinischen Universität Innsbruck für Leistungen im Studienjahr 2024 – 2025

200. Leistungsorientierte Mittelvergabe im Bereich Lehre – Ausschreibung der Lehrpreise der Medizinischen Universität Innsbruck für Leistungen im Studienjahr 2024 – 2025

An der Medizinischen Universität Innsbruck sind viele exzellente Lehrende tätig, die ihre Studierenden tagtäglich im Lernen unterstützen und bei ihren Kolleg*innen für ihre Lehrkompetenz geschätzt werden. In Abstimmung mit Senat und Curricularkommission sollen diese Lehrenden als Leistungsträger*innen mit Preisen aus der Leistungsorientierten Mittelvergabe für Lehre (LOM Lehre) ausgezeichnet werden, wobei junge Lehrende sowie Teams von Lehrenden durch spezielle Preise zusätzlich gefördert werden.

Für exzellente Lehrende der Medizinischen Universität Innsbruck werden **22 Lehrpreise in fünf Kategorien mit einer Gesamtsumme von 62.000,- für Leistungen im Studienjahr 2024/25** ausgelobt. Davon werden mindestens 5 Lehrpreise an junge Lehrende vergeben. Die Anzahl der Preise nimmt Bezug auf die unterschiedlichen Grundstudien und zusätzlich deren Studierendenzahlen. Die gewählten Kategorien können jährlich wechseln und berücksichtigen so die vielfältigen Leistungen in der akademischen Lehre. **Der Schwerpunkt liegt für 2024/25 auf Lehrveranstaltungen (Praktika, Vorlesungen – Pflicht oder Wahl) sowie digitalen Lernformaten, Betreuung von Abschlussarbeiten und im KPJ und auf der Erstellung von Prüfungsfragen.**

Studierende der Medizinischen Universität, die zumindest das erste Studienjahr hier absolviert haben, können einzelne Lehrende bzw. Teams **anonym online für einen Lehrpreis nominieren**. Das Ergebnis ist die Basis für die Juryentscheidung. Für Kategorie 5 werden zusätzlich Datenauswertungen der Abteilung Lehr- und Studienorganisation für die letzten drei Studienjahre der Jury zur Berücksichtigung vorgelegt. Folgende Kategorien sind möglich:

- 1. Gute Lehrende in der Pflicht- und Wahllehre (8 Preise)**
 - a. Semester 1-6- von Humanmedizin, Zahnmedizin und Bachelor Molekulare Medizin (3 Preise)
 - b. Klinik Humanmedizin der Semester 7-12 (3 Preise)
 - c. Klinik Zahnmedizin der Semester 7-12 (1 Preis)
 - d. Mol-Med spezifische Lehre in Bachelor oder Master Molekulare Medizin (1 Preis)
- 2. Lehrende, die gute digitale Lern- oder Prüfungsformate einsetzen (4 Preise)**
- 3. Gute Betreuer*innen-Teams im Klinisch-Praktischen Jahr (2 Preise)**
- 4. Gute Betreuer*innen von Abschlussarbeiten (4 Preise)**
 - a. Diplomarbeiten Humanmedizin, Zahnmedizin und Masterarbeiten Molekulare Medizin (3 Preise)
 - b. PhD-Thesen oder Clinical PhD Thesen (1 Preis)
- 5. Lehrende, die gute Prüfungsfragen stellen (KMP, MCQ) (4 Preise)**

Preisträger*innen der Kategorien 1, 2, 4 und 5 bekommen außerdem die Möglichkeit ein mit 2.000 € finanziertes Lehrprojekt zu gestalten. Die besten nominierten Lehrenden pro Kategorie erhalten eine Zusammenfassung Ihrer anonymen Nominierungsbegründungen als Feedback.

Nominierungen sind **bis inklusive 12.10.2025** über Moodle möglich:

<https://moodle.i-med.ac.at/course/view.php?id=4218>

Für die Nominierung ist eine aktuelle Zugangsberechtigung (q-Nummer) Voraussetzung. Die Angabe des vorrangig betriebenen Studiums bzw. des Abschnitts nach Studienplan ist erforderlich. Für englischsprachige Studierende im PhD Studium ist eine englischsprachige Information und Nominierungsseite zu erstellen.

Die Entscheidung über die Zuerkennung aller Lehrpreise trifft eine **Jury** bestehend aus dem Vorsitzenden des Senates, der Vorsitzenden der Curricularkommission, den Studiengangsleiter*innen für Humanmedizin, Zahnmedizin, Molekulare Medizin sowie PhD und Clinical PhD, drei von der Österreichischen Hochschülerschaft nominierten Vertreter*innen der ÖH, dem Vizerektor für Lehre und Studienangelegenheiten und dem Rektor der Medizinischen Universität Innsbruck. Bei Verhinderung ist eine Stimmübertragung innerhalb der Mitglieder des Rektorates bzw. der Studiengangsleiter*innen bzw. der ÖH-Mitglieder möglich, wobei keine Person mehr als zwei Stimmen führen kann. Bei Verhinderung des Vorsitzenden des Senats bzw. der Curricularkommission können andere Mitglieder dieser Gremien als Ersatz nominiert werden. Die Beschlussfähigkeit der Jury ist bei Anwesenheit von mindestens 7 Personen gegeben. Für Beschlüsse ist eine einfache Mehrheit erforderlich, bei Stimmgleichheit entscheidet die Stimme des Vizerektors für Lehre und Studienangelegenheiten bzw. dessen Vertretung. Für sachliche und organisatorische Belange ist die Leitung der Abteilung Lehr- und Studienorganisation ohne Stimmrecht in die Jury kooptiert.

Die Jury kann die Zahl der Preise pro Kategorie mit Begründung ändern, wobei insgesamt nicht mehr als 22 und nicht weniger als 16 Preise vergeben werden können. Die Einschätzung des Status „Junge*r Lehrende*r“ erfolgt durch die Jury, wobei ein Alter unter 36 bzw. eine Zugehörigkeit zur MUI von weniger als 5 Jahren als Orientierungshilfe gilt.

Ein Rechtsanspruch auf Zuerkennung besteht nicht. Eine Person kann nicht mehr als einen der 22 Preise gewinnen. Nominierte Teams werden bzgl. der Preiszuerkennung als eine Person gewertet. Bei Wertungsgleichstand wird der Preis *ex aequo* vergeben und das Preisgeld geteilt.

Für das Rektorat:

ao. Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Prodingner, MME (Bern)
Vizerektor für Lehre und Studienangelegenheiten
